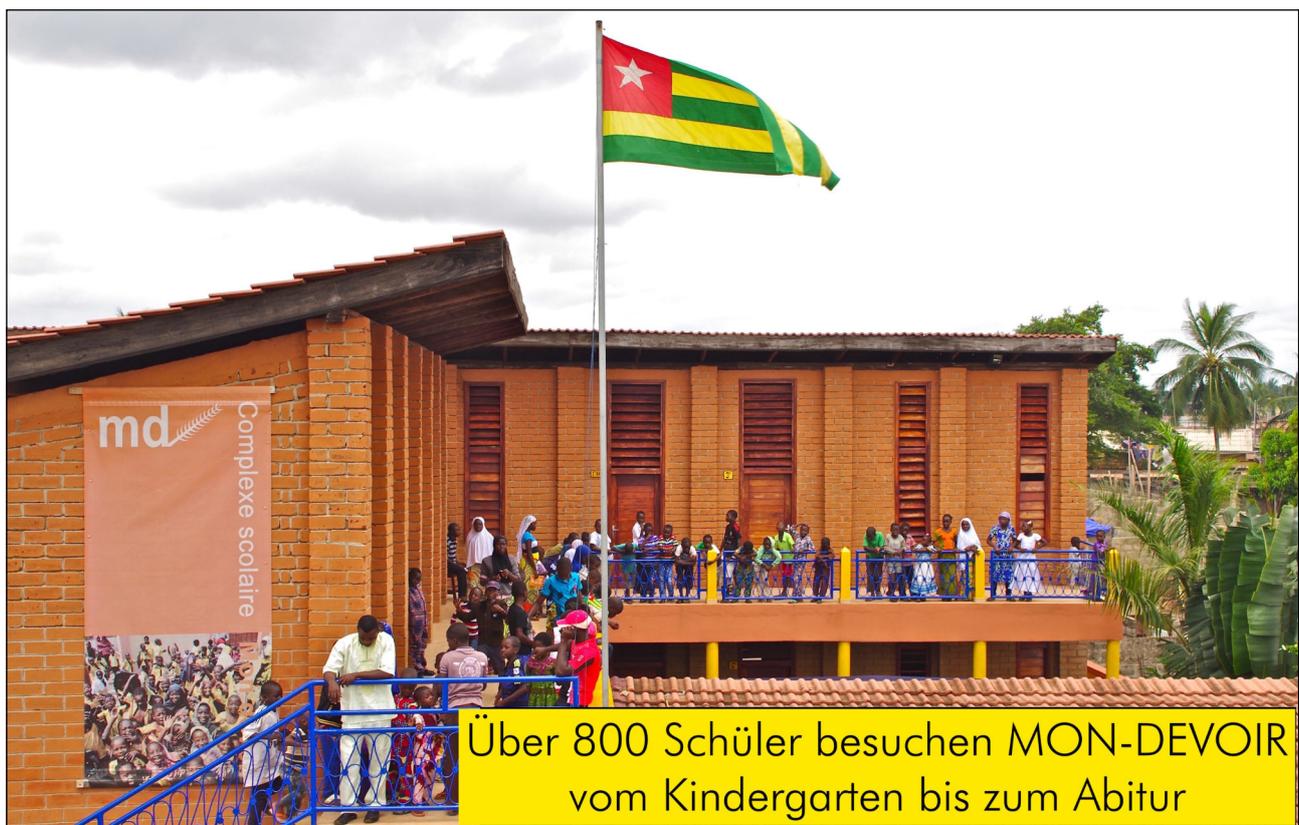


„Mon Devoir“ – Schule in Togo

„**Bildung ist eine Chance**“, davon war Frau Dr. Elisabeth Scharpff in Hamburg überzeugt. Deshalb zögerte sie auch nicht, Mamane Awal Bida, einem togoischen Bekannten eine beträchtliche Summe Geld mitzugeben, als dieser von Hamburg zurück nach Togo ging. So konnte er in seinem Heimatort Agoè-Zongo die 6-jährige Grundschule „Mon Devoir“, was soviel wie meine Aufgabe, meine Pflicht bedeutet, eröffnen. 2007 gründete der Neffe von Frau Dr. Scharpff den Förderverein „Mon Devoir“ e.V. in Freiburg. Heute besuchen die Schule über 900 Schüler Grundschule, Collège und Lycée.



Das Schulgeld beträgt, je nach Schulart 45 € - 65 € im Jahr. Ein Stipendienfonds übernimmt in Höhe von 2.000 € – 3.000 € jährlich das Schulgeld für die völlig mittellosen Kinder. 36 Lehrerinnen und Lehrer arbeiten in der Schule, geleitet wird sie von einem vierköpfigen Direktorenteam. Das Schulgeld deckt gerade so die Lohnkosten für das Kollegium. Alles andere muss privat finanziert werden, eine staatliche Unterstützung gibt es nicht.

Für den weiteren Betrieb, eine bessere Ausstattung und den Ausbau der Schule braucht der Verein Unterstützung. Die Lehrer in Togo sind nur schlecht ausgebildet, weshalb auch regelmäßige Fortbildungen finanziert werden.

Agoè-Zongo ist eine der ständig wachsenden Siedlungen an der Peripherie der Hauptstadt Lomé. Viele Einwohner sind aus anderen Ländern Afrikas zugewandert. Nicht wenige Eltern der Schülerinnen und Schüler sind Analphabeten. Die Amtssprache Französisch lernt ein Großteil der Kinder erst in der Schule.



Die Infrastruktur des Quartiers wurde jahrelang von der Regierung vernachlässigt, sodass bis heute die Mehrheit der Häuser keinen Wasser-, Abwasser- oder Stromanschluss hat. Für eine geregelte Müllbeseitigung gibt es erst seit kurzem zarte Anfänge. Eine regelmäßige Verkehrsanbindung in die Innenstadt existiert nicht.

Bildung als Chance - das ist das Ziel des Fördervereins „Mon Devoir“. Nicht nur lesen und schreiben, sondern auch weitere Bildung soll für die Kinder im vernachlässigten Stadtteil Zongo möglich sein.



Deshalb hat der Verein die Trägerschaft für die Schule übernommen, mehrere Grundstücke in der Nachbarschaft gekauft und bisher drei Gebäude errichtet: 12 Klassenzimmer, ein PC-Raum, Lehrerzimmer, Toilettenanlagen. Ein weiteres Haus mit 2 Klassenräumen, 2 Räumen für den naturwissenschaftlichen Unterricht und einem Krankenzimmer wurde im Herbst 2016 eingeweiht. Ein Bau für eine Bibliothek, Rektorat und eine Mensa wurde 2018 fertiggestellt. Alle Räume werden klimafreundlich aus Backsteinklinkern errichtet und haben Dächer aus Tonziegeln. Durch großzügige Spenden war es möglich, im Herbst 2018 einen neuen Kindergarten zu eröffnen. Die Bauten, werden von einem befreundeten Architekten aus Dresden kostenfrei geplant und die Bauarbeiten von ihm überwacht.



Unterstützung:

- **Vereinsbeitrag:** Der Mitgliedsbeitrag beträgt 30,-€ pro Jahr. Dieser Beitrag garantiert den kontinuierlichen Unterhalt der Schule:
www.mon-devoir.de → Verein → Dokumente → Beitrittserklärung
- **Spenden** für die Schule, insbesondere für die Installation einer leistungsfähigen Photovoltaikanlage werden dringend benötigt:
Mon Devoir e.V. IBAN: DE91 6809 0000 0025 3991 02



Mon Devoir e.V. - Schule in Togo

Kontakt am EHG:

wendebourg@heidehofgymnasium.de